

Stadt Amberg

Marktplatz 11
92224 Amberg



AMBERG

Beschlussvorlage	Vorlage-Nr: Erstelldatum: Aktenzeichen:	002/0028/2020 öffentlich 14.04.2020
Haushalt 2019; Ergebnisse der Allgemeinen-, Fachaufgaben-, Geschäftsausgaben-, Büchergeld- und eines Rücklagenbudgets sowie der Budgets des Vermögenshaushalts		
Referat für Finanzen, Wirtschaft und Europaangelegenheiten Verfasser: Herr Josef Weigert		
Beratungsfolge	27.04.2020	Ferienausschuss

Beschlussvorschlag:

1. Die im Sachstandsbericht erläuterten Ergebnisse der Allgemeinen, Fachaufgaben-, Geschäftsausgaben-, Büchergeld- und eines Rücklagenbudgets sowie der Budgets des Vermögenshaushalts dienen zur Kenntnis.
2. Die positiven Budgetergebnisse werden entsprechend dem Eckdatenbeschluss zum Haushalt 2019 ins Jahr 2020 übertragen.
3. Die 2 negativen Budgetergebnisse (Fachaufgabenbudgets) werden nicht ins Jahr 2020 übertragen.
4. Entsprechende Überschreitungen im Einzelfall im Haushalt 2019 werden genehmigt.

Sachstandsbericht:

a) Beschreibung der Maßnahme mit Art der Ausführung

und

b) Begründung der Notwendigkeit der Maßnahme

Den Vorgaben des Stadtrats entsprechend wurde im Haushaltsjahr 2019 der Verwaltungshaushalt flächendeckend budgetiert und im Vermögenshaushalt weite Bereiche der Einnahmen und Ausgaben für bewegliche Sachen des Anlagevermögens. Das von der Stadt verfolgte Konzept hat sich bewährt und ist im Wesentlichen gut umgesetzt worden, was auch die Ergebnisse der Jahresrechnung zeigen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadtverwaltung und insbesondere die Budgetverantwortlichen haben mit großem Engagement weiter an der Verwirklichung des Konzepts mitgearbeitet, was letztendlich entscheidend zu den positiven Ergebnissen des Jahres 2019 geführt hat. Unter Berücksichtigung der während des Jahres 2019 erfolgten Mittelbereitstellungen und vor den abschlusstechnischen Buchungen stellen sich die Budgets aktuell wie folgt dar:

1 Verwaltungshaushalt

1.1 Allgemeine Budgets

Bei den 30 Allgemeinen Budgets, in denen nicht beeinflussbare Haushaltsstellen zusammengefasst sind, wurden von 28 die vorgegebenen Rahmenbedingungen eingehalten, 2 Budgets wurden überschritten.

1.2 Fachaufgabenbudgets

1.2.1 Ausgangsbasis

Der Haushalt 2019 umfasste 52 Fachaufgabenbudgets, von denen 9 Budgets mit einem Budgetergebnis 2018 mit 0,- € abgeschlossen hatten. Die übrigen 43 Budgets hatten einen positiven Vortrag in Höhe von insgesamt 946.037,01 €.

1.2.2 Abrechnung der Budgets

Von den 52 Budgets ergab sich bei 6 Budgets kein Budgetübertrag 2019, 2 Budgets schlossen jeweils mit einem negativen Budgetergebnis mit insgesamt -22.727,32 € ab. Die übrigen 44 Budgets erwirtschafteten einen Budgetübertrag ins Jahr 2020 in Höhe von insgesamt 999.187,44 €.

Da die negativen Budgetergebnisse durch Mindereinnahmen bedingt sind, wird vorgeschlagen, die negativen Ergebnisse nicht ins Jahr 2020 zu übertragen.

1.3 Geschäftsausgabenbudgets

Bei den 35 Geschäftsausgabenbudgets mit einem Gesamtvolumen von 564.061,78 € (359.300,- € Budgetmittel 2019 und 204.761,78 € Übertrag Vorjahr) wurden mit zwei Ausnahmen die Budgetvorgaben eingehalten.

Es erfolgt ein Übertrag ins Jahr 2020 in Höhe von insgesamt 244.470,28 €. Dieser Betrag ist um 39.708,50 € höher als im Vorjahr.

1.4 Büchergeldbudgets

Von den 14 „Büchergeldbudgets“ wurden alle eingehalten bzw. schließen alle mit einem positiven Ergebnis ab.

Der Übertrag für alle 14 Budgets ins Jahr 2020 beträgt 475.229,18 €. Dieser Betrag ist um 7.460,60 € niedriger als im Vorjahr (482.689,78 €).

1.5 Rücklagenbudget

Das Rücklagenbudget „Hochbauamt – Elektronikversicherungen“ (Budget-Nr. 51.530.701) weist einen Überschuss von 3.000,50 € aus, der der entsprechenden Rücklage zugeführt wird.

2 Vermögenshaushalt

Von den 20 Budgets im Vermögenshaushalt 2019 wurden alle eingehalten; hierfür errechnet sich unter Berücksichtigung der genehmigten Änderungen während des Jahres 2019 ein Budgetübertrag ins Jahr 2020 in Höhe von 1.216.475,09 €.

Der größte Übertrag erfolgt im Budget „Feuerwehr“ (Budget-Nr.11.320.500) mit 313.277,40 €.

Für die Schulen werden insgesamt 470.401,59 € ins Jahr 2020 übertragen.

3 Fazit

Die Überträge von zusammen 1.721.887,40 € im Verwaltungshaushalt und 1.216.475,09 € im Vermögenshaushalt zeigen den verantwortungsvollen Umgang der Budgetverantwortlichen mit den ihnen anvertrauten Budgetmitteln.

Aus rein finanzwirtschaftlicher Sicht kann festgestellt werden, dass mit Einführung der Budgetierung die Eigenverantwortung der Ämter sowohl in fachlicher als auch in finanzieller Sicht gestärkt wurde. Die Verwaltung hat sich dieser Aufgabe mit großer Verantwortung gestellt, was sich in den jeweiligen Ergebnissen der einzelnen Budgets als auch in der Gesamtrechnung des Haushalts 2019 widerspiegelt.

c) Kostenanschlag nach DIN 276 oder vergleichbar

d) Ablauf- bzw. Bauzeiten- und Mittelabflussplan

Personelle Auswirkungen: ---

Finanzielle Auswirkungen:

a) Finanzierungsplan

b) Haushaltsmittel

c) Folgekosten nach Fertigstellung Maßnahme (davon an zusätzlichen Haushaltsmitteln erforderlich)

Alternativen: ---

Anlagen: ---

.....
(Unterschrift Referatsleiter)